



Medienmitteilung

Gemeinsame Stimme für die Schweizer IT Branche

Die Schweizer IT Branche will künftig ihre Anliegen einheitlich vertreten. Erste Schritte zur Gründung eines neuen Verbandes wurden in Zürich vorgestellt.

Zürich, 26. November 2009 – Vertreter der IT Industrie haben am 26. November 2009 an einer Informationsveranstaltung in Zürich über ihre Initiative „Phönix“ zur Bildung eines gemeinsamen Verbands informiert. Der neue Verband soll die IT Branche in der Schweiz stärken und stellt Themen wie Bildung und Forschung, Umwelt und Energie sowie rechtliche und politische Rahmenbedingungen in den Fokus.

Die von Unternehmen wie Accenture, Google, IBM, Microsoft und Siemens angestossene Initiative hat zum Ziel, die Anliegen der IT Branche in der Schweiz aus Sicht von IT-Anwender und -Anbieter-Seite ganzheitlich zu vertreten. An der Veranstaltung wurden die Zielsetzungen und das weitere Vorgehen vorgestellt.

Grosse volkswirtschaftliche Bedeutung der IT Branche

Die Informationstechnologie ist für die Schweiz ein unbestrittenermassen wichtiger Industriezweig. Insgesamt beschäftigt die Branche über 100'000 Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen und leistet einen bedeutenden Beitrag zum Wirtschaftswachstum in der Schweiz. Ihre volkswirtschaftliche Bedeutung zeigt sich zum Beispiel darin, dass der Anteil des IT-Sektors am Wachstum des Bruttoinlandprodukts in den letzten Jahren bis zu 50% betrug. Mit anderen Worten: Ein wesentlicher Teil des jährlichen BIP-Wachstums ist IT-induziert.

Erste Orientierung der Initianten

An der Orientierungsveranstaltung vom 26. November 2009 bei Google in Zürich wurden namhafte Vertreter von Anbieter- und Anwenderseite sowie bestehender IT Verbände seitens der Initianten von Phönix über die Ziele der Initiative informiert. Dabei wurde diskutiert, IT Anbietern und Anwendern künftig eine einheitliche Stimme zu verschaffen, damit sie ihre Anliegen verstärkt einbringen können. Es wurde klar, dass

Vertreter von Anbieter- und Anwenderseite ein gemeinsames Engagement grundsätzlich begrüßen.

Themenschwerpunkte und Ausrichtung

Die Anwesenden waren sich einig, den langfristigen nationalen und internationalen Erfolg der Schweizer IT Industrie sichern zu wollen. Dazu, davon sind die Initianten von Phönix überzeugt, muss sich die Branche verstärkt Themen wie Bildung und Forschung, Umwelt und Energie sowie den rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen annehmen, um vereint ihre Anliegen gegenüber Politik und Behörden vertreten zu können.

Der neue Verband richtet sich an Unternehmen und öffentlich-rechtliche Körperschaften mit Geschäftszweck IT, IT Dienstleistungen oder einem signifikanten Anteil der Wertschöpfung in der IT und eigener IT Belegschaft. Einzelmitglieder als Vertreter einer Mitgliedergruppe sind ebenfalls willkommen.

Nächste Schritte zur Verbandsgründung

Zur Bildung des Verbands wird per Januar 2010 ein Förderverein unter dem Namen „IT Verband Schweiz“ geschaffen mit dem Ziel, die notwendigen Schritte bis zur Gründung des Verbands einzuleiten sowie die Finanzierung und Organisation sicher zu stellen. Insbesondere sollen potentielle Mitglieder angeworben und Gespräche mit bestehenden IT Verbänden geführt werden. Mit der formalen Gründung des Fördervereins wird die Arbeit der Initiativgruppe Phönix beendet und in die neuen Vereinsstrukturen überführt. Die effektive Verbandsgründung wird für Juli 2010 angestrebt.

Für Medienanfragen

Accenture Schweiz
Jacqueline Leichsering
Fraumuensterstrasse 16
8001 Zuerich
Tel. +41 44 219 55 28
j.leichsering@accenture.com

Google Schweiz
Matthias Graf
Brandschenkestrasse 110
8002 Zürich
Tel. +41 44 668 15 23
graf@google.ch

IBM Schweiz
Susan Orozco
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
Tel. +41 58 333 58 83
orozco@ch.ibm.com

Microsoft Schweiz
Barbara Josef
Richtistrasse 3
8304 Wallisellen
Tel. +41 78 844 65 85
bjosef@microsoft.com

Siemens Schweiz
Benno Estermann
Freilagerstrasse 40
8047 Zürich
Tel. +41 58 558 51 67
benno.estermann@siemens.com